Zertifikatskurs für die Online-Beratung (Kurs-ZK-1-26)

Zertifizierte Weiterbildung zur Online-Beraterin und Online-Berater nach den Richtlinien der deutschsprachigen Gesellschaft für Online-Beratung (DGOB).

Das Institut für Online-Beratung bildet seit 2004 qualifiziert aus.

Der Kurs qualifiziert für Online-Beratung, Online-Coaching und Internetseelsorge und orientiert sich an den Standards der DGOB. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des Instituts für Online-Beratung und können eine Mitgliedschaft in der DGOB beantragen.

Menschen mit Beratungsbedarf bewegen sich – wie wir alle – in einer digitalen Welt, in der Kommunikation zunehmend online stattfindet. Sie wünschen sich daher auch für Beratung, Coaching und Seelsorge digitale Zugänge. Beratende, Seelsorgende und Coaches stehen vor der Herausforderung, ihre über Jahre entwickelten Fähigkeiten und bewährten Strategien, die auf persönliche Begegnungen ausgerichtet sind, auf digitale Formate zu übertragen. Diese Umstellung ist anspruchsvoll, da die traditionelle Face-to-Face-Interaktion auf physischer Anwesenheit basiert.

Der Zertifikatskurs vermittelt theoretisch fundiert und praxisnah den beraterischen Umgang mit gängigen Online-Formaten. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten asynchroner, synchroner und schriftbasierter Kommunikation. Jedes Format unterscheidet sich in den verfügbaren Sinneskanälen und erfordert spezifische sprachliche und verhaltensbezogene Kompetenzen. Alle Formate sind bedeutend für Beratung, Coaching und Seelsorge und eröffnen vielen Menschen neue Wege, sich mitzuteilen und Unterstützung zu finden.

Trainiert werden u.a.: Mail, Chat, Messenger-Dienste, Video, Sprachnachrichten. Ergänzend werden digitale Tools wie Apps und KI-Anwendungen (z.B. ChatGPT) in der Beratungspraxis erprobt.

Zeitrahmen

3 Kursblöcke à 4 UE x 12 Module = 48 UE
27./28. Januar 2026 - 10./11. März 2026 - 21./22. April 2026,
jeweils 9:30–12:30 Uhr und 13:30–16:30 Uhr
2 Trainingsphasen à 48 UE = 96 UE
Abschlusspräsentation = 12 UE
Gesamtumfang: 156 UE

Inhalte

Die Weiterbildung fördert den Aufbau einer fundierten Onlineberatungskompetenz, die eine reflektierte Haltung sowie Feldkompetenz im digitalen Raum einschließt. Ziel ist es, Online-Beratungsprozesse sicher und professionell zu gestalten.

Themenübersicht:
Digitale Kontaktaufnahme
Beziehungsgestaltung
Auftragsklärung
Ressourcenorientierung
Setting
Beendigung

Mailberatung:
Schreiben statt sprechen – Lesen statt hören
Wenn Schrift zur Stimme wird
Das Vier-Folien-Konzept der Mailberatung

Chatberatung:
Fasse dich kurz! Chatsprache und ihre Besonderheiten
Das Fünf-Phasen-Modell im Chatdialog
Inszenierungen, Fakes und Trolle
Dynamiken im Gruppenchat

Sprachnachrichten:
Ich muss dir kurz was erzählen
Das Vier-Folien-Konzept für Sprachnachrichten

Videoberatung:
Hören Sie mich? Sehen Sie mich?
Techniken und Methoden für das Videosetting

KI-Anwendungen
Reflexion der eigenen Haltung zur Nutzung von KI
Ethische Aspekte, Datenschutz und Qualitätssicherung
KI als Impulsgeber: Kreative Nutzung im Beratungskontext

Virtuelle Beratungsstelle:
Zugang zur Online-Beratung: Technik und Software
Datenschutz, Datensicherheit, Datenspeicherung, Schweigepflicht
Rechtliche Rahmenbedingungen, Qualitätsstandards, Mitbewerb

Umgang mit Krisen und suizidalen Anfragen:
Der Kurs vermittelt Kompetenzen zur digitalen Krisenintervention und zum Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie in besonderen Fällen sicher und professionell reagieren und Grenzen wahren.

Teilnahmevoraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen:
Eine beratungsrelevante Ausbildung (idealerweise auf Basis humanistischer Psychologie)
Medienkompetenz (Internet & PC)
Wichtig: Bei Fehlen an mehr als zwei Terminen (auch entschuldigt) kann kein Zertifikat ausgestellt werden.
Technische Voraussetzungen:
PC mit ausreichend großem Bildschirm (für Text, Bild, Chat, Info-Desk parallel)
Stabile Internetverbindung, Kamera (integriert oder extern)
Headset mit Mikrofon (für freie Hände – z. B. für die Tastatur und die Kaffeetasse 😉)

Teilnahmegebühr: 1.850 Euro

Ratenzahlung in drei Teilbeträgen möglich
10 % Ermäßigung für Mitarbeitende von Institutionen, die zu unseren Kund:innen zählen

Stornobedingungen

Bis 30 Tage vor Kursbeginn: kostenfreie Stornierung. Ab 29 Tagen vor Kursbeginn: volle Kursgebühr fällig (auch bei unverschuldeter Absage) Ersatzperson möglich: keine Kosten
Falls der Platz anderweitig vergeben werden kann: 20 % Bearbeitungsgebühr
Hinweis: Sollte der Kurs vom Institut aus zwingenden Gründen abgesagt werden müssen (z. B. zu geringe Teilnehmendenzahl, Erkrankung der Dozent:innen, höhere Gewalt), erstatten wir die Kursgebühren in voller Höhe.

Anmeldung

info@schreiben-tut-der-seele-gut.de

Kursleitung

Birgit Knatz und Dozentinnen und Dozenten des Instituts